



**Quentin-Blake-Grundschule 06G12**

Staatliche Europa-Schule Berlin

Hüttenweg 40 • 14195 Berlin • Tel: (030) 90 29 9 - 80 31 • Fax: (030) 90 29 9 - 80 25

www.quentin-blake-europe-school.de • info@quentin-blake.schule.berlin.de

# EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

**der Erziehungsberechtigten im Rahmen der Anmeldung Ihres Kindes  
in die Primarstufe zum Besuch der Staatlichen Europa-Schule Berlin (SESB)**

**Name des angemeldeten Kindes:** \_\_\_\_\_

Für den Besuch der SESB gelten folgende, von den Schulen in Regelform abweichende Bedingungen, die für alle Schülerinnen und Schüler dieses Bildungsganges verbindlich sind:

- In die Eingangsklassen der SESB werden ausschließlich Kinder aufgenommen, die Deutsch oder die nicht-deutsche Partnersprache auf muttersprachlichem Niveau beherrschen und die in der jeweiligen Partnersprache Grundkenntnisse nachweisen können.
- Etwa die Hälfte des Unterrichts wird in deutscher Sprache, die andere Hälfte in der nichtdeutschen Partnersprache erteilt. Beide Sprachen sind gleichberechtigte Unterrichtssprachen.
- In der Regel unterrichten in allen Fächern jeweils muttersprachliche Lehrkräfte.
- Es wird nach der SESB-eigenen Stundentafel mit insgesamt höherem Stundenvolumen unterrichtet. Dies - und der durchgängig zweisprachige und damit sprachintensive Unterricht - kann eine zusätzliche Belastung für die Schülerinnen und Schüler bedeuten.
- Der Erwerb der Schriftsprache (Alphabetisierung) erfolgt zuerst in der jeweiligen Muttersprache.
- Die nichtdeutsche Partnersprache ist formal die erste Fremdsprache.
- Ab Jahrgangsstufe 5 wird Englisch - in der deutsch-englischen SESB wird Französisch - als weitere (zweite) Fremdsprache unterrichtet.
- Die Grundstufe der SESB wird als gebundene Ganztagsgrundschule geführt; damit besteht für die Schülerinnen und Schüler an vier Wochentagen eine Anwesenheitspflicht von 8 bis 16 Uhr.
- Die Aufnahme erfolgt auf Probe. Die Probezeit beträgt ein Schuljahr. Bei nicht mindestens ausreichenden Leistungen in beiden Partnersprachen oder wenn in einer Partnersprache und in weiteren Fächern mangelhafte oder ungenügende Leistungen vorliegen, muss die SESB verlassen werden.
- Beim Verlassen der SESB ist eine niveaugerechte Fortsetzung des Unterrichts in der nichtdeutschen Partnersprache in der Regel nicht möglich.
- Der Bildungsgang der SESB führt grundsätzlich bis zum Schulabschluss und sollte daher ab Jahrgangsstufe 7 in einer Integrierten Sekundarschule oder (sofern vorhanden) einem Gymnasium fortgesetzt werden. Die Fortsetzung des Bildungsganges setzt voraus, dass im Übergangsverfahren in die Sekundarstufe I die SESB als Erstwunschschule - bei mehreren Standorten auch als Zweitwunschschule - angegeben wird.

Ich habe/ Wir haben \* die Bedingungen und Hinweise für den Besuch der SESB zur Kenntnis genommen und akzeptiere(n) sie vollständig.

Ich habe / Wir haben \* eine Ausfertigung der Einverständniserklärung erhalten.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

**Please turn for  
English version!**

\*Nichtzutreffendes bitte streichen.

Schul 145 - Einverständniserklärung im Rahmen der Anmeldung in die Primarstufe zum Besuch der SESB



**Quentin-Blake-Grundschole 06G12**

Staatliche Europa-Schule Berlin

Hüttenweg 40 • 14195 Berlin • Tel: (030) 90 29 9 - 80 31 • Fax: (030) 90 29 9 - 80 25

www.quentin-blake-europe-school.de • info@quentin-blake.schule.berlin.de

# DECLARATION OF CONSENT

**the legal guardian in the context of the registration of your child  
to the primary level to attend the Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)**

**Name of the registered child:** \_\_\_\_\_

The following conditions apply to attendance at the SESB, which differ from the schools in the standard form and which are binding for all students in this course of education:

- Only children who have a command of German or the non-German partner language at a mother tongue level and who can demonstrate a basic knowledge of the respective partner language are admitted to the SESB entrance classes.
- About half of the lessons are taught in German, the other half in the non-German partner language. Both languages are equal languages of instruction.
- As a rule, all subjects are taught by native speakers.
- Teaching is based on the SESB's own timetable with a higher total number of hours. This - and the consistently bilingual and thus language-intensive teaching - can mean additional stress for the pupils.
- The acquisition of the written language (literacy) takes place first in the respective mother tongue.
- The non-German partner language is formally the first foreign language.
- From Year 5 onwards, English is taught as a further (second) foreign language - French is taught in the German-English SESB.
- The primary level of the SESB is run as a bound all-day primary school, which means that students are required to attend school from 8 a.m. to 4 p.m. on four days of the week.
- Admission is on a trial basis. The probationary period is one school year. In case of insufficient performance in both partner languages or if there is poor or insufficient performance in one partner language and in other subjects, the SESB must be left.
- When leaving the SESB, it is usually not possible to continue teaching in the non-German partner language at the same level.
- The SESB's course of education generally leads up to school-leaving certificate and should therefore be continued in an integrated secondary school or (if available) a grammar school from year 7 onwards. Continuation of the programme requires that the SESB is specified as the first choice school in the transition process to lower secondary level I - or as the second choice school if there are several locations.

I have/We have \* taken note of the conditions and instructions for visiting the SESB and accept them in full.

I have / we have \* received a copy of the consent form.

\_\_\_\_\_  
Date and signature of legal guardian(s)

\*Delete as applicable.

Schul 145 - Declaration of consent in the context of enrolment in primary school to attend the SESB